

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung. Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Ferdinandstraße 4. Fernsprecher: Redaktion Nr. 8897. Druckerei Nr. 4671, Verlag 682.

Monatliche... In Dresden und Vororten monatlich 60 Pf., pro Quartal 1.80 Mk. ...

Diese Nummer umfasst 10 Seiten. Roman siehe Seiten 7 und 8.

Abdankung des Schahs.

Die persische Frage hat verhältnismäßig schnell die größte Aufmerksamkeit gefunden. Der Schah Mohammed Ali, der sich als Besiegter in die persische Geschichte eintragen mußte, hat seine Thronkrone abgelegt und abgedankt.

Die siegreiche Revolution.

Teheran, 17. Juli. (Pers.-Tel.) Der Schah Mohammed Ali hat gestern Vormittag um 10 Uhr abgedankt. Am Nachmittag wurde auf dem Parlamentssitz die Ernenennung eines Ministers aus dem Reichstag...

Eine persische Nationalversammlung.

Teheran, 18. Juli. (Westerm.) Eine Nationalversammlung ist am 17. d. Mts. in Teheran eröffnet worden. An der Spitze stehen die Mitglieder des Reichstages und die Führer der Nationalisten...

Die letzten Kämpfe in Teheran.

Teheran, 17. Juli. Der Kampf in der vorletzten Nacht war sehr heftig. Von 2 Uhr ab bis gestern Morgen fand die heftigste Beschussung statt. Die Nationalisten gingen gegen Morgen langsam vor. Das Feuer war die ganze Nacht andauernd.

des Schahs auf; der Schah flüchtete sich in die russische Gesandtschaft. Heute ist aber gleichzeitig unter russischen und englischen Schutz. In die russische Gesandtschaft bilden die Ehrenwache. Beide Truppen werden über der russischen Gesandtschaft. Wegen der großen Gefahr für die deutsche Gesandtschaft wurde von dieser gegen das Bombardement Einspruch erhoben.

Die Nachtlären.

Von den persischen Nachtlären, die jetzt gemeinsam mit den persischen Nationalisten Teheran besetzt haben, entwirrt Euland de Bore, ein früherer Mitarbeiter der französischen Gesandtschaft in Teheran, eine interessante Schilderung. Die Nachtlären, die in ihren unausgeglichenen Ohren jeder Zivilisation fremd sind, haben noch die primitiven Instinkte der Beowölferung des Mittelalters. Sie sind energisch, fähig und hart, und diese drei Eigenschaften sind es, die noch ihre ganz besondere Fährlichkeit bestimmen.

Die Nachtlären sind die Vorkämpfer der Vielweiberer; ihre Frauen sind zum Teil häßlich und verdienen ihre Gesichter nicht. Die meisten Nachtlären sind Nomaden; sie leben von dem Ertrags der Weiden und der Jagden und von der gelegentlichen Raubplünderung von Karawanen. Manchmal gibt es auch in ihnen erbitterte Kämpfe. In den meisten Fällen um ein Stück Weideland oder infolge von Streitigkeiten zwischen den Familien; die Raubzüge, die von Familie zu Familie vollzogen werden, ist bei diesen Völkern ebenso an der Tagesordnung wie im heutigen Afrika.

Wahlschiedsphantasie.

Am Sonntag Mittag 1 Uhr 30 Minuten im Lehrter Bahnhof! Wir werden natürlich auch dabei sein. Werden genau ankommen, ob man die färschlich Wälschen Koffer richtig nach Klein-Flottbeck verpackt, und Hosen mitbringen, dultende Hosen, vielleicht auch eine Weste für Nachdenken, den Reichspudel, der seit im Arbeitszimmer des Kanzlers wachte und aber wanden Vorgang der hohen Politik besser informiert ist als der Redakteur der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“.

Freilich, die bösen Berliner Schuppleute, die immer den Spatz verderben, wenn das Publikum mal ein bißchen mit verdünnten Reden unter sich sein will, werden Schwierigkeiten machen. Aber wer weiß, am Ende gelinkt doch. Wenn der Exkanzler sich im Arbeit bequemt gemacht hat und am Gouppenfänger herabgehaut und die Leute rings umringelt, bewundernd ihn anblickend, dann trete ich vor mit meiner Rufe und rufe: „Durchlaucht! Behalten Sie, das ein einfacher Journalist Ihnen diese Worte...“

Generaldirektor Ballin der Uebergangung Kadbrad gegeben. „Ich die Reichspolitik ist die gewaltigen Interessen aus den Augen verlieren wird, die sich in Handel, Industrie und Schiffahrt verflochten.“ Dies in einer Situation, in der die Regierung im Grunde mit dem blau-schwarzen Block jene „gewaltigen Interessen“ ignorieren und überhört hat!

Milchmädchenrechnungen.

Wer in diesen Tagen am Donnerstag früh die Morgenzeitungen zur Hand nahm, der konnte in konservativen Blättern, vor allem auch in dem Dresdner Agrarierorgan, Jubelstürmen darüber lesen, daß nun endlich die Milchmädchenrechnung unter Dach und Fach gebracht und damit der „Versöhnungs- und Zerstreungsarbeit der Finanzkommission“ entrückt worden sei. In schamlosigen Tiraden, die etwa klingen wie eine Feitreibung am Sediment, wird von „ethischen Fraktionen“ und „Parteilichkeiten“ gesprochen, die so in den Vordergrund gedrängt worden seien, daß sie jede positive Arbeit lähmten und ein völlig negatives Ergebnis zeitigten.

Der kluge Theodor.

Von Georges Courteline. Frühmorgens. Am Wasser. Randstreck verboten. R. Pompadour legt sich seine Angel zurecht: „Teufel und mal, heut' ist Korviden. Ein erdärmlicher Tag würde das heute werden, wenn ich nicht glücklicherweise...“

meine natürlich nicht die Fische im allgemeinen, ich meine nur den Fisch in meinem Arm.“ R. Pompadour: „Ganz gewiß in meinem Arm — dem Arm der Ranae, den ich von der Gemeinde gepachtet und an jedem Ende mit einem Gürtel verschlossen habe, damit mein Fisch nicht heraus kann.“

Weimar.

Der Name der kleinen Stadt an der Ilm war in diesen Tagen wieder einmal in aller Munde. Man hat Schillerdenkmalstiftung für die deutsche Jugend dort veranstaltet, vor Frauen und Mädchen aus aller Bundesländer Ländern Schiller, Goethe und Lessing aufgeführt, um der Jugend die Klassiker menschlich näherzubringen.

Es gibt keine zweite Stadt in Deutschland von der eigentümlichen Atmosphäre Weimars. Keine andere Stadt, deren Wesentliches durch irgendeinen Wrohen der Geschichte bestimmt wird, hier derart unter dem Banne einer Tradition wie Weimar. Wenn man vom Bahnhof her über den Jakobspfad in die Stadt hineinkommt, durch die engen, weißlichen Gassen über den Markt, an der Stadtkirche vorbei nach dem Schloß und weiter zu dem schlicht vornehmen Haus am Frauenplan: man fühlt nichts als die immer noch lebendige Gegenwart des großen Mannes, dem Weimar seinen Welt Ruhm dankt.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-1909071801/1





brüllte im ganzen Gerichtsgebäude wider und brachte ebenfalls große Aufregung hervor.

Schiedsrichter. Am 6. d. M. ist der Vorsitz eines hiesigen Hofrats von einem Unbekannten, angeblich Kaufmann James Fenion aus London, mit 12 Mark Lohn monatlich...

Senerabklärung. Den Bewohnern der Vorstadt Rauschitz ist seit längerer Zeit in der Gegend des Hofes ein ungeliebter Vogel...

Die Dresdner Tischlerinnung hielt ihr Sommerfest, verbunden mit nachfolgendem Sommerabendball in der Musikhalle.

Handlungliche Stellenbewerber. Einem hiesigen Vereine des Vereins für Danubiumkommis von 1888 (Kaufmännischer Verein) in Danzig...

Der Damen-Schwimmklub Germania, Dresden, veranstaltet am Sonntag den 18. d. M. im Sommer in der Bismarckstraße ein Schwimmfest...

Feuer. Gestern Abend gegen 8 Uhr wurde die Feuerwehre nach Bismarckstraße 47 gerufen, wo in einem verfallenen Laden Feuer entbrannt war.

Die Kaiserparade hielt am Sonntag den 18. Juli das 12. Infanterieregiment Nr. 177. Die Parade führt das 2. Bataillon...

Wetterberichte. Am 18. Juli. Verhältnisse südwestliche Winde; Abnahme der Densität; wärmer, keine erheblichen Niederschläge.

Witterungsbericht in Sachsen am 18. Juli. Am 18. Juli trat wiederum Niederschlag, meist in Verbindung mit Gewittern, ein.

Weiterlage in Europa am 17. Juli früh 8 Uhr. Die seitern angeordnete Ausbreitung des Tiefs ist inzwischen eingetreten.

Aus Sachsen und den Grenzländern. Meißel. 16. Juli. (Rinderschlag) Frau Prinzessin Johanna Georg veranlaßte gestern Nachmittag für die Meißelher Schuljugend in Begleitung ihres Bedienten Rinderschlag vor dem Gal. Stadtschlösschen...

Wagners. 17. Juli. (Schwerver Unglückfall) Gestern Nachmittag 8 Uhr ereignete sich beim Bahndamm Wagners-Niederfeld ein schwerer Unglücksfall.

Niederfeld. 16. Juli. (Schwerver Unfall) In der hiesigen Fabrik von Schmidt u. Co. ereignet der erst seit einigen Tagen dort beschäftigte Arbeiter Wilhelm Schmidt ein Unfall...

bert und so schwer verwundet, daß er bewußtlos liegen blieb. Der rechte Arm wurde dem Bediensteten dreimal, das linke Bein einmal gebrochen.

Rechtsappell. 16. Juli. (Freiwilliger Tod) Heute früh wurde hinter der Friedhofsmauer ein erschossener Mann aufgefunden.

Niederfeld. 16. Juli. (Erbarmt) hat sich gestern Mittag der 86 Jahre alte Bergarbeiter Traugott Robert Dietzmann von hier in seiner Schlafkammer.

Goswin. 16. Juli. (Rechtspflegeraufhebung) Die letzte Aufhebung des patrimonialen Rechtspflegers Hermann der Weicker findet am morgigen Sonntag nachmittags 4 Uhr auf dem Festplatz vor der Sparanstalt bei Goswin statt.

Haus. 16. Juli. (Vandermittelschule) Vom Oktober d. J. an wird die auf Anregung des Amtshauptmanns v. Nostitz neugegründete Vandermittelschule eröffnet.

Sachsen. 16. Juli. (Protokoll) Rat und Stadtverordnete haben beschlossen, in einer Petition auf die Berücksichtigung der Deutschen Städtetage...

Größel. 16. Juli. (Ein sühntes Seihen) Das heisse Kaiserkränzelgeheimnis ist jetzt fast leer; von den 10 Stellen ist gegenwärtig nur eine einzige besetzt.

Wagner. 16. Juli. (Samstag) Der Fabrikarbeiter Wagner aus Hausdorf, der vor längerer Zeit unter dem Verdachte, im Jahre 1907 ein Attentat auf seine Frau in der Gottesgedächtnis in Leipzig veranlaßt zu haben...

Wagner. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Rater und Sohn durch Beschuldigung) Zwei Armenhäuserbewohner im hiesigen Stadtteil, der alte Carl Weinbach und dessen sühnter Sohn...

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

famt, der erst seit 2 Tagen hier zurErfüllung weilt. Ein langwieriges Verden dürfte die Ursache des Selbstmordes sein.

Bermischtes. Beim Vandalentischen erschossen. Beim Hamburger Vandalentischen wurde gestern Vormittag auf dem Festplatz der Kaufmann Schmidt durch Unvorsichtigkeit eines Schützen erschossen.

Über die Ermordung des Hohenjunker v. Jenner in Stendal werden dem H. E. nach folgende Einzelheiten berichtet: Der Quantauer 10. Infanterieregiment Arnis v. Jenner, über dessen geheimnisvollen Tod bereits berichtet wurde, fand im 21. Lebensjahre. Am 1. April d. J. war er, nachdem er das Kadettenexamen in Schwerin bestanden hatte...

Wagner. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Haus. 16. Juli. (Verhaftung) In der Nacht zum 17. d. M. wurde die Frau Wagner in der Fichte überfallen und mit Messern furchtbar ausgerastet.

Die zehnte Folge der Welt ist erschienen. Die diesjährige Folge der Welt ist erschienen...

Legte Nachrichten und Telegramme. Der Hochdruck über Ostpreußen ist nur mit geringer Geschwindigkeit vorgerückt...

Zurückbildung bei der Südbahn. Wien, 17. Juli. (Priv.-Tel.) Die „Arbeiterblätter“ melden, daß die Verhandlungen zwischen dem Eisenbahnministerium und der Südbahnverwaltung wegen der Erhöhung der Tarifunterstützung vor dem Abschluß stehen...

Unwetternachrichten. Paris, 17. Juli. (Priv.-Tel.) Die in Südamerika telegraphisch mitteilten, daß das Unwetter in Südamerika sich jetzt in großer Abnahme befindet...

Wien, 17. Juli. (Priv.-Tel.) Der Handel der Westküste „Wilde der Rancy“ ist am Samstag den 16. d. M. infolge der vorübergehenden französischen Blätter ganz zum Stillstand gekommen...

London, 17. Juli. (Priv.-Tel.) Die Handlungsarbeiten am Unterseeboote „C 11“ mühen wegen des Unwetters eingestellt worden. Das Boot, das eine Fahrt von London nach Dover unternimmt...

Spanien und die Karthago. Madrid, 17. Juli. (Priv.-Tel.) Der Krieg wegen der Lage in Marokko wahrscheinlich ihre Rolle nach Goms aufgeben. In ganz Spanien werden wegen der kriegerischen Operationen u. Marokko Protestkundgebungen veranstaltet...

Karthago zur Mitternacht. Petersburg, 17. Juli. (Priv.-Tel.) Zu Karthago wurden die russischen Streitkräfte abgezogen. Der russische Kommandant in Karthago erklärte, daß er sich bereit hält, die russischen Streitkräfte abzugeben...

Verhaftung eines arabischen Offiziers. Saloniki, 17. Juli. (Priv.-Tel.) Der Verhaftung eines arabischen Offiziers, der als Offizier in der arabischen Armee diente...

Präsident Tait zur Tairil. Washington, 17. Juli. Eine offizielle Kundgebung des Präsidenten zur Tairil, in der Tait vorführt, daß er eine Verabredung der Tairil für verbindlich erklärt...

Verhaftung eines arabischen Offiziers. Saloniki, 17. Juli. (Priv.-Tel.) Der Verhaftung eines arabischen Offiziers, der als Offizier in der arabischen Armee diente...

Revolution. In Paderborn wird das erste Radialrohr für die neuen Radialrohr in Paderborn hergestellt. Die neue Radialrohr ist ein Produkt der Paderborner Radialrohrwerke...

Revolution. In Paderborn wird das erste Radialrohr für die neuen Radialrohr in Paderborn hergestellt. Die neue Radialrohr ist ein Produkt der Paderborner Radialrohrwerke...

Revolution. In Paderborn wird das erste Radialrohr für die neuen Radialrohr in Paderborn hergestellt. Die neue Radialrohr ist ein Produkt der Paderborner Radialrohrwerke...

Revolution. In Paderborn wird das erste Radialrohr für die neuen Radialrohr in Paderborn hergestellt. Die neue Radialrohr ist ein Produkt der Paderborner Radialrohrwerke...

Revolution. In Paderborn wird das erste Radialrohr für die neuen Radialrohr in Paderborn hergestellt. Die neue Radialrohr ist ein Produkt der Paderborner Radialrohrwerke...

RECHENKUNDE  
Hilfsbuch für die Schullehrer  
von Dr. O. Neumann  
18. Aufl.  
1908  
Gebunden  
3,00 M.  
Klostermann-Verlag  
Hildesheim

Sport

Waffen in Gegenwart. Oberstleutnant. 1800 Stk. ... (Detailed sports and military news)

Börsen- und Handelsteil

Börsenberichte

Dresden, 17. Juli. Die Dresdener Börse beendete die Woche in höherer Stimmung ... (Market news from Dresden)

Berlin, 17. Juli

Die Börse trat heute anfangs in gleichen Wert ... (Market news from Berlin)

B. Dresdener Börsenhandel

Auf Veranlassung der Allgemeinen Deutschen Kreditbank ... (Dresden stock exchange details)

Berliner Produktionsberichte vom 17. Juli

Der Juli 1909, der im September 1908, ... (Production statistics)

Berliner Kurse vom 17. Juli

Table of stock prices and exchange rates for various companies and currencies.

Dresdener Kurse vom 17. Juli 1909

Table of local stock market prices for Dresden.

Dresdener Bankverein

Large table listing bank services, interest rates, and branch information for Dresdener Bankverein.

Advertisement for Dresdener Bankverein, including branch locations and services.



Im Herzen Roms.

Von Maria Crawford.

Deutsch von Walburga v. Aretin.

4. Fortsetzung.

In der Stille ihres zimmer überdachte Sabina die unerwarteten Ereignisse des Abends...

Sabina nahm an die kommende ihre erste Session, als sie ihre Kasse anordnete, war sie überrascht...

Katliperi hatte den ganzen großen Palazzo Conti allein für sich. Das Haus war sehr schön...

schon am frühen Morgen fort und lehrte erst bei Einbruch der Dunkelheit wieder...

Der alte Mann verlor die Malpieri's Diener Bekanntschaft anzunehmen, fand dies aber schwierig...

Eines Tages kam Baron Volterra schon sehr früh und blieb über eine Stunde...

notigen Reparaturen an der nordwestlichen Grundmauer beauftragt wurde...

Er war überzeugt, eines Tages eine Schar von Maurern erscheinen zu sehen zur Verhärzung der Grundmauern...

modischen Klippchen, die aus der ersten Hälfte des zweiten Kaiserreichs stammten...

Sollte heute sich jemand Besucher zeigen. Er trug eine schwarze Fuchshüte mit grüner Nahte...

Malpieri gab den Blick ruhig zurück. 'Ich bin Architekt und wurde vom Baron mit der Aufsicht über verschiedene Arbeiten im Palazzo beauftragt...

Hauptbedingung

ist, daß man Kathreiners Malzkaffee genau nach der erprobten Kochvorschrift zubereitet. Sie steht auf jedem Paket. — Dann erhält man aber auch ein wirklich aromatisches Getränk.

Putzbranche.

Tüchtiger Hausmann, 7 Jahre lang eines großen Spezial-Geschäfts, sucht ähnliche Stellung...

I. Kraft

Organisation mit gut. Apparat, sucht sich zu verändere. Ein Nebst. nur in Ostpreußen...

2 Jg. anst. Mädchen

Welche bis als Mädchen auszubilden soll, suchen bald Stellung. Off. unter 20 21...

Stellung

als Buchhalter, oder aber auch, sucht fröhlich, ein Mann, gut deutsch, in Ostpreußen...

Junger Mann

mit in Ostpreußen, sucht Stelle als Buchhalter, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Weibliche

Schneiderin, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Schneiderin, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Stenogr. Maschineschr.

Stenogr. Maschineschr., sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Stenogr. Maschineschr., oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Immobilien

Immobilien, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Immobilien, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Abzahlungs-Geschäft

Abzahlungs-Geschäft, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Abzahlungs-Geschäft, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Reisnerinnen

Reisnerinnen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Reisnerinnen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Sattlerei u. Lackiererei

Sattlerei u. Lackiererei, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Sattlerei u. Lackiererei, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Diverses

Diverses, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Diverses, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Schmiede-Verpachtung.

Baugewerkliche Schmiede, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Schmiede-Verpachtung, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Fabrikation mechanischer Apparate

Fabrikation mechanischer Apparate, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Fabrikation mechanischer Apparate, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

zu verkaufen.

zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Fabrikations-Geschäft

Fabrikations-Geschäft, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Fabrikations-Geschäft, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Geschäfts-haus

Geschäfts-haus, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Geschäfts-haus, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Reeller Verkauf!

Reeller Verkauf!, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Reeller Verkauf!, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Gebäude mit Hof

Gebäude mit Hof, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Gebäude mit Hof, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Hausgrundstücks-Kauf

Hausgrundstücks-Kauf, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Hausgrundstücks-Kauf, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Gute Erbkitt!

Gute Erbkitt!, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Gute Erbkitt!, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Mittlere Gärtnerei

Mittlere Gärtnerei, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Mittlere Gärtnerei, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Kolonialw.-Geschäft

Kolonialw.-Geschäft, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Kolonialw.-Geschäft, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

zu verkaufen.

zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Piano.

Piano, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Piano, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Schwarze Hügel

Schwarze Hügel, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Schwarze Hügel, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Blumen und Laub

Blumen und Laub, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Blumen und Laub, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Vierhähn. Bierapparat

Vierhähn. Bierapparat, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Vierhähn. Bierapparat, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Piano

Piano, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Piano, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Unter. Sportwagen

Unter. Sportwagen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Unter. Sportwagen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Unter. Rindern

Unter. Rindern, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Unter. Rindern, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Kastenhandwagen

Kastenhandwagen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Kastenhandwagen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Schöne Kartoffeln

Schöne Kartoffeln, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Schöne Kartoffeln, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Piano

Piano, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Piano, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Unter. Rindern

Unter. Rindern, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Unter. Rindern, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Piano

Piano, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Piano, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

Winkel zu verkaufen

Winkel zu verkaufen, sucht in u. Ostpreußen, sucht Stelle als Winkel zu verkaufen, oder auch, sucht fröhlich, ein Mann...

er einen recht vorteilhaften Kauf ab, dann wäre es nicht mehr als billig, wenn man ihn geleglich zwingen könnte, daß er Donna Sabina, die beschuldigt um ihr überflüssiges Erbeil betrogen wurde, einen Teil des Profits überließe. Sie dankte ihm das geringste, während Mutter, Schwester und Bruder alles ausgaben, dessen sie habhaft werden konnten. Ist das richtig?"

"Weiber sehr richtig, sehr richtig", wiederholte Zaffi traurig.

"Und wenn Sabina ihre Familie zur Rechenschaft ziehen wollte, würde der Gerichtshof deren Verfahren mit etwas schlechten Augen betrachten. Ich höre, daß man derlei Däumlinge nicht rühmend nennt, wenn die dabei beteiligten Personen nicht Pfaffen und Fürstinnen, sondern einfache Leute wie wir sind. Können Sie nicht ein vollkommenes Weib?"

Zaffi schüttelte. Er hatte kein lebendes das Brot der Götter gegeben. In dem Bild, den er auf das Bild des alten Pfaffen warf, lag eine trübsame Erklärung, und Malipieri verstand. "Warum ist Donna Sabina zu ihren Rechten verbleiben will, wenn sie deren hat, kann ich Ihnen ebenfalls sagen, als ich so manchen Teil meines Lebens zu erklären vermöchte. Wenn ich sehe, daß ein Hund geschlagen wird, schlage ich, wenn es möglich ist, den Mann, und wenn ich habe ich einmalig darauf folgende Unannehmlichkeiten deutet. Was sagen Sie mir — ich weiß, daß ich einen Ehrenmann vor mir habe — kann sie geschliche Anklagen auf den Herr des Palastes erheben oder nicht?"

"Ich fürchte nein", erwiderte Zaffi.

"Wissen Sie nicht, hat ihr Vormund sie dazu gebracht, irgendeinen Bericht zu unterschreiben?"

"Niemals."

"Denn dann schlimme Folgen für ihn haben. Ich danke vielmals, daß ich alles, was ich wissen wollte." Malipieri wand an, um sich zu verabschieden. "Wenn sich irgend etwas Wichtiges ereignen sollte, könnten Sie sich dann mit Donna Sabina in Verbindung setzen?"

"Ich könnte ihr schreiben. Sie würde mich aber auch empfangen, wenn ich sie aufsuche."

"Das wäre noch besser."

"Unschuldigen Zoff", sagte der alte Mann, eher er die Türe für seinen Besuch öffnete. "Ist meine Erwartung richtig, daß die Arbeit, die der Baron vornehmen lassen will, mit den Grundmauern zusammenhängt?"

"Ja."

"An der nordwestlichen Ecke des Hofes?"

"Ja", erwiderte Malipieri, ihn gespannt betrachtend. "Wissen Sie vielleicht etwas von der Verschönerung jenes Teiles?"

"Die wollen wir denken noch daran, daß dort vor langer Zeit unter dem Pape Gregor XVI. viel gearbeitet wurde, einengierte Zoff."

"Wichtig? Das wußte ich nicht. Und mit welchem Resultat?"

"Die Arbeiter gerieten an das verlorene Wasser, es floss eines Tages plötzlich und einer beriebenen Strömung. Seine Quelle wurde nie gefunden, glaube ich. Ich für meinen Teil halte das Gebäude nicht für baufähig."

"Stichtisch nicht", erwiderte Malipieri, der plötzlich ganz seltsamlich ausah. "Ich führe nur die Wünsche des Senators aus", sagte er noch kurzer Überzeugung hinzu. "Es ist meine Pflicht, herauszufragen, ob Gefahr ist oder nicht." Er verabschiedete sich und ging mit der Heberzeugung hinaus, daß dem alten Pfaffen außer der trübsamen Lage Sabinas auch noch andere Dinge bekannt waren, es widerstrebe ihm aber gerade lebt, ihn auszuforschen. Die freiwilliche Mitteilung Zaffis war allerdings interessant, aber von feinerer Art, denn Malipieri wußte selbst ganz genau, wo das verlorene Wasser unter dem Palazzo Conti war.

Von Zaffis Gang zum Palazzo war es nicht weit, aber er ging recht langsam. Blicke mehr als einmal stehend, sich bedächtig umsehend, als wolle er sich genau über die Situation orientieren, und die Dachrinnen und Wasserfäden nicht über dem Pfaffen schenken ihm jedoch zu interessieren. An der Ecke vom Meolo del Soldati entdeckte er eine kleine, schon ganz verfallene Marmorstatue. Er blickte einen Augenblick stehen und sah die Inschrift. Enttäuscht wandte er sich ab, denn sie verstandete, daß es jedermann auf Befehl Seiner Majestät des Generals Grafen unter An-

ordnung hoher Geldstrafen aufs strenge verboten sei, hier Eingeweide und Schmutz auf die Straße zu werfen. Es war eine vergebliche Anordnung aus der Zeit der päpstlichen Verwaltung, wie er ohne die Inschrift zu lesen hätte wissen können, wäre ihm Rom schon vertrauter gewesen. Er schätzte die Schritte von der Ecke an und blieb dann stehen, das Pfaffen und die Mauer gründlich unterlaufend. Auf der ganzen Straße war weder beim Pfaffen noch an der Mauer etwas Auffälliges zu entdecken. Malipieri schaute auch die Unterlände auf, denn er schritt schnell durchs. Bis er auf der andern Seite das Tor erreicht hatte, das er rasch öffnete.

Toto, der Maurer, unter der Türe der Chertia stehend, hatte ihn beobachtet, bis er außer Sicht war. "Er weiß nicht wo es ist", sagte er, als er sich wieder blickte überließerte.

"Architekten wissen alles", war die Erwiderung des Schreiners.

"Wenn der alles wüßte, dann hätte er die Stelle nicht so genau betrachtet. Ich glaube nicht, daß der Malipieri meinem Großvater — Gott hab' ihn selig! — ein Monument setzen wird."

Gigi lachte, denn er wußte, daß Totos Großvater irgendwo tief unten im verlorenen Wasser ertrunken und nie wieder gefunden worden war.

Schweigend tranken die beiden Männer weiter. Erst nach länger Pause sprach Toto wieder. "Eine Frau!" sagte er aufglühend.

"Eine Frau?" fragte Gigi. "wie konnte eine Frau das tun?"

"Natürlich ist es ein Mann, aus Eifersucht wegen einer Frau."

"Der Mann war ein Maurer, höchstwahrscheinlich?"

"Natürlich, er arbeitete des Morgens mit den andern und wußte, wo sie am Nachmittag sein würden. Er kam nicht mit ihnen zurück und eine halbe Stunde, nachdem sie unten waren, hier das Wasser plätsch. Wie oft habe ich dir das schon erzählt!"

"Es ist mir immer wieder neu, ich höre es immer gern", erwiderte Gigi. "Dein Vater war damals ein junger Mann, nicht wahr?"

"Nicht wahr, nicht wahr?"

"Toto lächelte sich seine Pfeife an."

"Und der Mann, der es tat, hat bald nachher Vater andres tun? Er übte ihn. Das war mal im Verborgenen dafür."

"Requiescat!" rief der Schreiner mit trauernder Miene.

"Amen!" erwiderte der Maurer.

"Er brachte ihn mit einer Dacke um."

"Er hat recht getan", bemerkte Gigi betrübt. "Nach einer Pause sollte er hinaus: Ich glaube immer, wenn jemand das Wasser auch hineingelassen hätte, wenn jemand unten wäre."

"Warum sollte ich es tun? Es ist mir ganz egal, was sie anfangen. Wenn sie mich holen wollen, kann ich ihnen vielleicht helfen; wenn sie aber abgehen, ohne mich fertig zu machen, dann sollen sie es nur probieren. Ich kümmere mich keinen Pappapfaffel darum."

"Stichtisch nicht", erwiderte Gigi nachdenklich. "aber es muß ein feines Gefühl sein, um wissen zu können, daß sie ertrunkenen lassen kann, wie eine Frau Mitten in ihrem Tod."

"Ja", wiederholte Toto. "das ist ein feines Gefühl."

"Und noch dazu zu wissen, daß du das Wasser hineingelassen kannst; sie können ja ohne dich da hineingehen!"

"Nach das", befandigt der Maurer.

"Sie würden dich gut bezahlen, wenn sie das Wasser nicht auspumpen können. In ganz Rom ist sonst niemand, der damit umgehen kann."

"Es war ein Verlust, Toto zum Heden zu bewegen; dieser Schwere aber."

"Du wirst jemand zum Deinen brauchen", fuhr der Schreiner fort.

"Ich kann es auch allein machen."

"Nicht wahr, es ist traurig in der Käse von Nr. 17?" fragte Gigi.

(Fortsetzung folgt)

# Im Sommer besonders wertvoll sind MAGGI's Bouillon-Würfel



1 Würfel für 1/4 Liter **5** Pfg.

Kein langes Stehen am heißen Herd notwendig. Kein Sauerwerden der Fleischbrühe zu befürchten. Nur mit kochendem Wasser überbrüht, gibt jeder Würfel sofort 1/4 Liter vorzüglicher Bouillon mit feinstem Gemüsegeschmack!

Beim Einkauf achte man genau auf den Namen MAGGI sowie die Schutzmarke (Kreuzstern) und lasse sich nichts anderes aufreden!

**Fracks,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**A. Bauer,** Pianino, 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Violino,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Violoncello,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Contra Bass,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Orgel,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Clavier,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Piano,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Orgel,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Clavier,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Piano,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Geldschrank,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Vogelwiese-Posikarten,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Schneiderische,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Nobel,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**1. oder 2. Einspanner-Tafelwagen,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Verloren,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Malgoldenes Armband,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Die beiden weißgekleideten Damen,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Groß-Kapitalist,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Heiratsgesuche,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Erklärung,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Dampf-Dreschmaschine,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Unterricht,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Königl. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Geb. disk. Herr,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Vertrauensvoll!** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Heirat!** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Restaurant-Verpachtung,** 1. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc. 11. Preis, mit Waer, etc.

**Ein seltener Moment!**

**Nerven-Spannkraft-**

**Beinleiden aller Art!**

**Heirat!**

**Restaurant-Verpachtung.**

**Zur gefälligen Beachtung!**

**Dampf-Dreschmaschine**



Amtliches.

Die der Stadt Pirna gebrügte, unmittelbar am hiesigen Hauptbahnhof abgehende...

Handelsgeschäfte. Die Gesellschaft Brauerei- und Bierhandlung...

Todes-Anzeige. Am 15. Juli verstarb unerwartet nach kurzen, schweren...

Hedwig Oswald. Ich habe alle Verwandten, Freunde und Bekannten...

Anna Rosine Sieber geb. Grossmann. Ich habe alle Verwandten, Freunde und Bekannten...

Alle Familien-Anzeigen finden in den Dresden Neuesten Nachrichten...

Postkarten (4 Stück 1 Mark) mit eigener Photographie...

Vereinigte Eschbach'sche Werke Aktiengesellschaft zu Dresden. Neue Dividendenbescheinigungen...

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln. Ausgabe neuer Couponsbogen...

Porzellanfabrik Rauenstein vorm. Fr. Chr. Greiner & Söhne, Aktiengesellschaft.

Trauer-Hüte und sämtliche Trauer-Kleidung. Messen, Waldschmidt.

Ernst Ulrich jr., Porzellan-, Steingut-, Glaswaren.

Ernst Ulrich jr., Porzellan-, Steingut-, Glaswaren.

Liebt Ihr den Kaffee, nicht zu teuer, pikant und würzig...

Puhmann & Co., Berlin, Luisen-Ufer 48-49.

Amerika. Ein Teufel-Amerikaner, seit Jahren in New-York...

Chauffeuren. bietet sich durch Fahren von Automobildroschken...

Epochemachendes Baufahrer, d. Puffer als Bauelement...

Auskunft. in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Plauen, Zwickau...

Milch, ca. 100 Liter täglich, per 1. Oktober...

Verlangen Sie „Kammerjäger“ (Bier mit dieser Bezeichnung)...

Mutterspritzen mit 2 Kanülen, von 2 bis 20 ccm...

Frauenartikel. Frau Heusinger, 37 Mark...

Kluge Frau. Ich habe alle Verwandten, Freunde und Bekannten...

Yupinamba Kaffee Würfel. ohne jedes Salz 1 Tasse vorzüglich aromatisches Kaffee...

Haut-Bleichcreme. Chloro. Nicht weißt und bleich in kurzer Zeit...

Nur Marienstrasse 22b. Bruchbandagen, Orthopädische Stoff- und Kunst-Korsetts...

Geradehalter für Kinder und Erwachsene, für Damen...

Künstliche Arme und Beine, für Damen und Herren...

Leibbinden nach eigener Schnitt und verstellbarer Art...

Elast. Gummifüßtrümpfe, für Damen und Herren...

M. H. Wendschuch sen., Spezial-Etablissement für die Anfertigung von Hoch-Bandagen...

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Königl. Opernhaus.
Mit 7. August geschlossen.

Königl. Schauspielhaus.
Mit 11. September geschlossen.

Reichshallen.
Heute feinste Unterhaltung.

Central-Theater.
Sonntag, 18. Juli 1909.
Ermäßigte Preise.

Reichshallen.
Heute feinste Unterhaltung.

Central-Theater.
Sonntag, 18. Juli 1909.
Ermäßigte Preise.

Reichshallen.
Heute feinste Unterhaltung.

Central-Theater.
Sonntag, 18. Juli 1909.
Ermäßigte Preise.

Reichshallen.
Heute feinste Unterhaltung.

Central-Theater.
Sonntag, 18. Juli 1909.
Ermäßigte Preise.

Zoolog. Garten.
Vorstellung der grossen Wild-West-Show
mit Cowboys, Cowgirls u. Sioux-Indianern.

Tonbild-Theater.
Ersten Deutschen Tonbild-Theater G. m. b. H.,
47 Prager Strasse 47.

Gestörte Ruhe.
Durch Nacht zum Licht!!

Das XVI. Deutsche Bundesschiessen
Hamburg

Restaurant „Amtschänke“
Empfehle mein Restaurant einer geehrten Beachtung.

Gasthof Papritz.
Heute Sonntag: Gr. Kirschkast.

Schönborn.
Vereine und Schulen.

Prachtvolle Sommerbühne!
FLORA-VARIÉTÉ
1. RANGES.

„Goldner Anker“, Lanbegast.
Ein Lieblingsaufenthalt von Naturfreunden.

Kieler Mützen.
I. Qual. 2.50, 3.00
II. Qual. 1.50, 2.00
III. Qual. 1.00.

Zum Pfau.
Frauenstrasse 2.
Billige Herrenmützen.

Glühstrumpf-Steuer,
Glühlampen-Steuer,
Kohlenstift-Steuer.

Bäume u. Sträucher werden von
Raupen und Blattläusen befreit.

Als Spediteure.
Empfohlen.

Dresdner Hof.
Sonntag und Montag
Gr. Gartenfest.

Geld für eine Idee.
Neue praktische Ideen werden gesucht.

Eisschränke
Fliegenschränke
Kochkisten.

Planino.
Nützige Instrumente.

Reichshallen.
Heute feinste Unterhaltung.

Als Spediteure.
Empfohlen.

Dresdner Hof.
Sonntag und Montag
Gr. Gartenfest.

Geld für eine Idee.
Neue praktische Ideen werden gesucht.

Eisschränke
Fliegenschränke
Kochkisten.

Planino.
Nützige Instrumente.

Reichshallen.
Heute feinste Unterhaltung.

Bilz' öffentliches Licht-luft-Sport-Bad.
Eisenbahnstation: Lösnitzgrund (Melerei). — Strassenbahnstation „Weisses Ross“.